

Gemeinde Christi Heidelberg

Hausordnung (Stand: Juli 2025)

Wir freuen uns und sind dankbar, dass dieses Gebäude und der Garten von vielen verschiedenen Gruppen genutzt werden. Um den Reinigungsaufwand gering zu halten und damit alle Gruppen die Räume in einem guten Zustand vorfinden, bitten wir die folgende Hausordnung einzuhalten.

Allgemeines (gesamtes Gebäude)

1. Geschirr & Küche

- Benutztes **Geschirr/Kochutensilien** abspülen oder in die Spülmaschine einräumen. Essensreste vorher im Biomüll (bzw., Käse und Wurst im Restmüll) entsorgen. **Die Spülmaschine in folgenden Fällen einschalten:** **freitagabends, sonntagabends** oder wenn sie mindestens **halbvoll** ist. Spülmaschinentabs sind unter dem Spülbecken.
- **Oberflächen** und benutzte Geräte (Mikrowelle, etc.) ordentlich abwischen.
- **Dreckige Lappen und Geschirr- und Handtücher** in den Wäschekorb in der Vorratskammer geben (nach der Küchenheizung, Türe rechts).
- Sollte die Sicherung der **Mikrowelle** rausfliegen, bitte im Sicherungskasten hinter der Türe im Lagerraum (hinter dem Durchgangszimmer) sicherstellen, dass alle Sicherungen wieder drin sind.

2. Böden & Müll

- **Böden** „besenrein“ hinterlassen: das heißt, es muss nicht penibel gefegt/gesaugt werden. Grober Schmutz (Essensreste, Krümmel, Schuhdreck, etc.) sollte jedoch entfernt werden. Besen und Staubsauger sind in der Vorratskammer im Untergeschoss (hinter der Küchenheizung, Türe rechts), sowie bei den Taufbecken im Gottesdienstsaal (vorne links, hinter den großen roten Vorhängen).
- Stark benutzte **Mülleimer** in den Mülltonnen im Hof entleeren. Neue Mülltüten sind in der Vorratskammer in der Küche (nach der Küchenheizung, Türe rechts)

3. Fenster, Heizungen & Türen

- Beim Verlassen des Gebäudes sicherstellen, dass **alle Fenster** geschlossen sind.
- Die **Heizungen** werden automatisch reguliert. Wurde die Heizung manuell eingestellt, die Einstellung bitte zurück auf „Auto“ stellen.
- Alle **Türen** müssen beim Verlassen abgesperrt werden. Gruppen, die keinen dauerhaften Schlüssel besitzen, finden einen Hausschlüssel im ihnen zugewiesenen Schlüsseltresor. Der Ort und Zugangscode für den jeweiligen Schlüsseltresor werden bei der Raumbuchung mitgeteilt. Nach Verlassen des Gebäudes sind Gruppen dafür verantwortlich, dass der Schlüssel wieder sicher im Schlüsseltresor verstaut wird.

Gemeinde Christi Heidelberg Hausordnung (Stand: Juli 2025)

4. Lärm & Nachbarn

- Uns ist ein positives Miteinander mit unseren Nachbarn wichtig. Folglich müssen bei **Lärm, inklusive Musik und lautem Reden, Fenster geschlossen gehalten werden.** Aktivitäten außerhalb des Gebäudes müssen um 22:00 Uhr beendet sein. Bitte gehen sie pfleglich mit unseren Nachbarn um.

5. Schäden

- Schäden passieren und können meistens leicht repariert werden. Grundsätzlich haftet die Veranstaltergruppe. Jedoch stellen wir Schäden nicht in Rechnung, sofern sie nicht regelmäßig geschehen, keine böswillige Absicht besteht und sie leicht und kostengünstig behoben werden können. Dennoch bitten wir, uns entstandene oder aufgefallene Schäden mitzuteilen, sodass wir sie zeitnah beheben können. Mitteilungen bitte per E-Mail an verwaltung@gemeinde-christi-heidelberg.de oder über den QR-Code links.



Unteren Gemeinderäume

6. Tische und Stühle in den unteren Räumen

- Die **großen Tische** ordentlich abwischen und aufgeklappt stabil auf dem Tische-Wagen stapeln (mit der Unterseite nach oben). Den Wagen im Lagerraum (hinter dem Zwischenraum) parken.
- Die **kleinen runden Tische** ordentlich abwischen und vor dem Fenster im Zwischenraum verstauen (die Füße haken zur besseren Verstauung ineinander ein).
- **Stühle** in drei Reihen unterhalb des Bücherregals im großen Raum stapeln.
- Die Tische und Stühle im **Kinderraum** (Raum mit Gartentüre) und im „Wohnzimmer“ (hinter der Küche) abwischen (Tische) und aufgeräumt hinterlassen.

7. Gartenmöbel

- Gartenmöbel (insbesondere Stühle) befinden sich im Gartenhaus direkt am Ende der Einfahrt. Diese müssen nach Gebrauch wieder im Gartenhaus verstaut werden.

Gemeinde Christi Heidelberg
Hausordnung (Stand: Juli 2025)

Gottesdienstsaal oben

8. Stühle im Gottesdienstsaal

Jede Gruppe benötigt eine andere Stuhlordnung im Gottesdienstsaal. Da insbesondere die Gemeinde Christi aus vorwiegend älteren Personen besteht, denen das Heben der Stühle schwerfällt, bitten wir folgende Stuhlordnung zu beachten:

- Stühle beim **Aufstellen und Wegräumen** bitte anheben, da das Ziehen der Stühle über den Boden enormen Lärm in den unteren Räumen bereitet, sodass normale Unterhaltungen nicht mehr möglich sind.
- **20 Stühle** im Halbkreis in zwei Reihen in Richtung der Seitenleinwand aufstellen. *Die Stühle müssen nicht genau aufgestellt werden; es reicht, wenn sie einigermaßen am benötigten Ort stehen.*
- Die restlichen **Stühle** nach der Veranstaltung an der gegenüberliegenden Wand in Stapeln von etwa 10 Stühlen reihen.

9. Ventilatoren

- Im Kinderraum des Gottesdienstsaals befinden sich links neben der Scheibe zum Techniktisch vier beschriftete Schalter zum Betätigen der vier Deckenventilatoren.
- Bei Nutzung der Ventilatoren bitte sicherstellen, dass sie beim Verlassen des Gebäudes ausgeschaltet wurden.

10. Technik

- Selbst aufgebaute Technikgeräte abbauen und wegräumen.
- Sicherstellen, dass die Stromversorgung ausgeschalten wurde.

Garten

11. Allgemein

- Der Außenbereich und die Wiese sind aufgeräumt und sauber zu hinterlassen.

12. Gartenstühle

- Gartenstühle dürfen aus der Holzhütte am Ende der Einfahrt geliehen werden. Diese müssen sauber und gestapelt wieder in der Hütte hinterlassen werden.

13. Grillen oder Lagerfeuer

- Grillen oder kleinere Lagerfeuer sind in den entsprechenden Behältern im Garten erlaubt. Auf Wunsch stellt die Gemeinde Christi entsprechende Möglichkeiten zur Verfügung. Buchende Gruppen sind selbst verantwortlich, entsprechendes Holz oder Kohle und sonstiges benötigtes Werkzeug zu besorgen. **Es ist insbesondere darauf zu achten, dass Feuerquellen sicher ausgebrannt oder gelöscht werden.** Feuerschalen oder Grills müssen sauber wieder übergeben werden – ggf. ist eine Anreise am Folgetag notwendig.
- Gruppen müssen sich vor dem Grillen oder dem Errichten eines Lagerfeuers über mögliche Feuerverbote der Kommune informieren.